

HEATTEK INC. WACHSTUM DURCH UMSTELLUNG AUF 3D-KONSTRUKTION VON WÄRMEBEHANDLUNGSANLAGEN BEI VOLLER 2D-ANFORDERUNGSERFÜLLUNG DURCH DEN EINSATZ VON DRAFTSIGHT PROFESSIONAL

Referenzbericht



Nach der Umstellung von AutoCAD 2D auf SOLIDWORKS 3D zur Verkürzung der Konstruktionszyklen und Vorlaufzeiten für Wärmebehandlungssysteme, wie z. B. den hier gezeigten Herwagenofen, konnte HeatTek seine 2D-Konstruktionsanforderungen mit DraftSight schneller und kostengünstiger erfüllen, da die Software sowohl mit Daten von AutoCAD als auch von SOLIDWORKS kompatibel ist.

Herausforderung:

Kosteneffiziente Weiterführung der 2D-Konstruktion während der Umstellung auf 3D-Konstruktion.

Lösung:

Ersatz von AutoCAD durch die 2D-Konstruktionssoftware DraftSight Professional im Rahmen der Umstellung auf SOLIDWORKS 3D-Konstruktion.

Ergebnisse:

- Straffere Produktentwicklungszyklen
- Kürzere Lieferzeiten für Kunden
- Geringere Kosten für 2D-Konstruktionen
- Wachstumschancen durch dreifachen Umsatz

HeatTek Inc. wurde im Jahr 2000 von Top-Experten der Industrieöfen- und Wärmebehandlungsbranche gegründet, die zusammen über mehrere hundert Jahre Erfahrung verfügen. Das Unternehmen bietet hochwertige Wärmebehandlungsanlagen, einen erstklassigen Kundenservice und Unterstützung vor Ort. Mit dem Engagement für Forschung und Entwicklung hat sich HeatTek zu einem Pionier in der Wärmebehandlungsbranche entwickelt und ermöglicht seinen Kunden in der Fertigung, so profitabel und effizient wie möglich zu bleiben.

Zunächst nutzte das Unternehmen für die Konstruktion von Industrieöfen und Wärmebehandlungsanlagen ausschließlich die 2D-Zeichnungssoftware AutoCAD®. Die Geschäftsleitung von HeatTek entschied sich 2014 für den Umstieg auf die 3D-Konstruktionssoftware von SOLIDWORKS®, um durch eine Steigerung von Effizienz und Durchsatz den Wunsch der Kunden nach kürzeren Lieferzeiten zu erfüllen. Laut Mike Galligan (Project Engineer II) benötigte das Unternehmen jedoch weiterhin ein 2D-Konstruktionswerkzeug, um einfache Layouts und Schaltpläne zu erstellen, auf ältere AutoCAD-Konstruktionen und -Daten zuzugreifen und Funktionen zu nutzen, die nicht unmittelbar den Maschinenbau und die Konstruktion betreffen.

„Von allen Seiten wurde uns empfohlen, SOLIDWORKS 3D-Konstruktion statt Autodesk Inventor einzusetzen. Aus mehreren Gründen wollten wir jedoch weiterhin eine mit AutoCAD kompatible 2D-Lösung“, berichtet Galligan. „Es gibt Abteilungen und Mitarbeiter, die nicht unbedingt eine 3D-CAD-Lizenz benötigen, aber dennoch Zugang zu Konstruktionsdaten brauchen, da wir oftmals bestehende Konstruktionen einsehen, bevor wir ein neues, ähnliches Projekt beginnen. Außerdem benötigen unsere Hersteller DWG-Dateien, um Komponenten und Baugruppen zu fertigen. Zwar können wir diese Dateien in SOLIDWORKS erstellen, doch andere müssen oft darauf zugreifen. Unser SOLIDWORKS Fachhändler hat uns auf die DraftSight-Software hingewiesen, die wir dann im Rahmen unserer Umstellung auf SOLIDWORKS implementiert haben.“



„Ob wir mit SOLIDWORKS einen Ofen konstruieren oder mit DraftSight Verkabelungen dokumentieren, die Kombinationslösung aus SOLIDWORKS 3D und DraftSight 2D bietet klare Effizienzvorteile.“

– Mike Galligan, Projektingenieur II

HeatTek hat etwa 50 Lizenzen für DraftSight Professional erworben, um die anfallenden 2D-Anforderungen zu erfüllen. „Unser Abonnement für DraftSight Professional ist deutlich kostengünstiger als AutoCAD“, erläutert Galligan. „Zudem ist DraftSight vollständig mit SOLIDWORKS kompatibel, sodass unsere Mitarbeiter zwischen den beiden Anwendungen hin- und herwechseln können. DraftSight erfüllt alle unsere 2D-Anforderungen zu geringeren Kosten. Deshalb haben wir genügend Lizenzen erworben, um 50 Anwendern gleichzeitig die Nutzung zu ermöglichen.“

SCHELLERE KONSTRUKTION MIT 3D, BESSERER DATENZUGRIFF MIT 2D

Die Umstellung auf SOLIDWORKS 3D-Konstruktion ermöglicht es den HeatTek-Ingenieuren schneller zu arbeiten, was zu kürzeren Produktentwicklungszyklen geführt hat. Ergänzend sorgt die 2D-Konstruktionssoftware von DraftSight Professional dafür, dass die anderen Abteilungen besser auf Konstruktionszeichnungen und -daten zugreifen und damit einen größeren Beitrag zur Produktivitätssteigerung des Unternehmens leisten können. „Unser Management leitete proaktiv den Umstieg auf die 3D-Konstruktion in die Wege, erkannte aber, dass wir nicht für jeden, der Zugriff auf Zeichnungen benötigt, eine SOLIDWORKS Lizenz erwerben können“, erklärt Galligan.

„Unsere Außendienstmitarbeiter verfügen beispielsweise alle über Laptops und können mit DraftSight auf Zeichnungen zugreifen, wenn sie vor Ort beim Kunden Geräte installieren oder warten“, fährt Galligan fort. „Unsere Vertriebs- und Serviceabteilung spart viel Zeit mit DraftSight, das auch in unseren Geschäftsbereichen Ersatzteile, Produktionskontrolle und Einkauf eingesetzt wird. Unsere Werkstattmitarbeiter verfügen alle über eDrawings® Viewer, sodass sie unsere Öfen und Anlagen in 3D anzeigen können. Kurz gesagt verwenden unsere Ingenieure SOLIDWORKS 3D, und alle anderen greifen mit DraftSight auf Zeichnungen und Informationen zu.“

SCHALT- UND ROHRLEITUNGSPLÄNE

Obwohl die Ingenieure bei HeatTek in der Regel SOLIDWORKS 3D-Software für die Konstruktion verwenden, haben auch sie bisweilen 2D-Anforderungen, für die DraftSight die bevorzugte Lösung ist. „Die meisten unserer Konstruktionen werden mit SOLIDWORKS erstellt, aber wir verwenden DraftSight, um Pläne für die Strom-, Luft-, Gas- und Wasserversorgung zu erstellen“, erläutert Galligan.

„Diese Pläne sind meist recht schlicht, sodass sie sich viel einfacher und schneller mit DraftSight erstellen lassen“, fügt Galligan hinzu. „Ob wir mit SOLIDWORKS einen Ofen konstruieren oder mit DraftSight Verkabelungen dokumentieren, die Kombinationslösung aus SOLIDWORKS 3D und DraftSight 2D bietet klare Effizienzvorteile.“

DREIFACHER UMSATZ BEI KÜRZEREN LIEFERFRISTEN

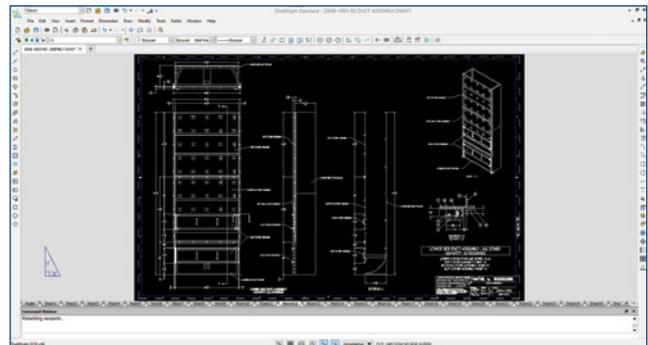
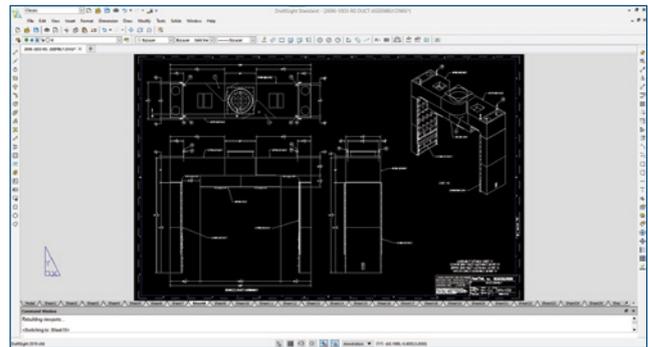
Seit der Implementierung von SOLIDWORKS und DraftSight konnte HeatTek mit der rasch wachsenden Nachfrage Schritt halten und dadurch seinen Umsatz verdreifachen. „Der Einsatz von SOLIDWORKS und DraftSight hat uns bei der Produktentwicklung in einer enormen Wachstumsperiode sehr geholfen“, unterstreicht Galligan.

„Das ist von entscheidender Bedeutung, denn während der COVID-19-Pandemie sind unsere beiden größten Märkte – die Elektromotorverarbeitung im Zusammenhang mit dem Boom von Elektrofahrzeugen (EV) sowie die Aluminiumverarbeitung – sprunghaft angestiegen. Dieses Wachstum bedeutete für uns ein enorm großes Auftragsvolumen. Wir konnten gar nicht schnell genug konstruieren und produzieren“, sagt Galligan. „Wir hatten so viel Arbeit, dass wir unsere Räumlichkeiten erweitern und zwei weitere Lagergebäude erwerben mussten. Mit SOLIDWORKS und DraftSight war unsere Konstruktionsabteilung in der Lage, mit der steigenden Nachfrage Schritt zu halten. Dank dieser Support-Tools wird das auch weiterhin so bleiben.“

Im Blickpunkt: HeatTek Inc.
Fachhändler: GSC, Madison, WI, USA

Hauptsitz: W1285 Industrial Drive
P.O. Box 347
Ixonia, WI 53036
USA
Telefon: +1 262 569 7410

Weitere Informationen:
www.heattek.com



Mit der DraftSight 2D-Software können HeatTek-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter außerhalb des Konstruktionsbereichs auf Produktinformationen zugreifen, wie z. B. im Außendienst, im Vertrieb und Service, im Bereich Ersatzteile, der Produktionskontrolle, im Einkauf und in der Produktionsstätte. Sie können mit DraftSight effizienter und kostengünstiger auf die benötigten Informationen zugreifen, einschließlich AutoCAD-Altdateien, ohne dabei ein teureres 3D-CAD-System einsetzen zu müssen.

Die 3DEXPERIENCE® Plattform bildet die Grundlage unserer, in 11 Branchen eingesetzten, Anwendungen und bietet ein breites Spektrum an Branchenlösungen.

Dassault Systèmes, die 3DEXPERIENCE Company, begreift sich als Katalysator für menschlichen Fortschritt. Wir stellen Unternehmen und Menschen virtuelle Arbeitsumgebungen bereit, um gemeinsam nachhaltige Innovationen zu entwickeln. Mit Unterstützung der 3DEXPERIENCE Plattform und ihren Anwendungen erstellen unsere Kunden virtuelle Zwillinge der realen Welt, um die Grenzen von Innovation, Wissen und Produktion stetig zu erweitern.

Die 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dassault Systèmes schaffen Mehrwert für mehr als 270.000 Kunden aller Größenordnungen aus sämtlichen Branchen in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter www.3ds.com/de.



3DEXPERIENCE®